

Die Kommission Leitlinien steht im regelmäßigen Kontakt mit der AWMF und organisiert in Abstimmung mit dem Vorstand die Einbringung der rehabilitativen Aspekte in medizinischen Leitlinien aus reha-wissenschaftlicher Sicht durch Mandatstragende, in erster Linie bei nationalen Versorgungsleitlinien (NVL) und S3-Leitlinien. Da das NVL-Programm ab Ende 2024 pausierte, weil die zuständige Stelle (Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin ÄZQ) geschlossen worden war, war die Zukunft dieser besonders bedeutsamen Leitlinienprojekte lange ungewiss. Zum Jahresbeginn 2026 wird das Programm wieder aufgenommen, diesmal unter dem Dach des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi). Die DGRW wurde eingeladen, ihre Mandatstragenden erneut zu benennen.

Bei großer Relevanz für die Rehabilitation bzw. durch Anregung von DGRW-Mitgliedern, die in besonderer Weise damit befasst sind, wirken Mandatstragende auch an S2k-Leitlinien mit. Dies gilt auch für einzelne S1-Leitlinien bei aktuellen Themen, wenn dazu höhere Leitlinienstufen z. B. noch nicht erreicht werden konnten, wie bei den ersten COVID-19-Leitlinien. Stellungnahmen sollten sich nicht nur auf eine isolierte Diagnostik- oder Therapieform beziehen. Die Arbeit an Leitlinienprojekten erstreckt sich häufig über einen längeren Zeitraum, so dass eine Anzahl von Projekten 2025 weitergeführt wurde. Außerdem wird die DGRW direkt von der AWMF, dem IQWiG, IQTIG und G-BA sowie von wesentlichen Fachgesellschaften als Kooperationspartnerin für Leitlinienprojekte und Anfragen zu Stellungnahmen angesprochen.

Folgende Leitlinienprojekte werden 2026 überwiegend mit den bisherigen Mandatsträger*innen wieder aufgenommen:

- NVL Chronische Herzinsuffizienz (Prof. Schlitt)
- NVL Asthma bronchiale Version 5 (Prof. Koczulla)
- NVL COPD (Prof. Koczulla)
- NVL Arterielle Hypertonie (Prof. Mooren)
- NVL Chronische KHK (Dr. Henke)
- NVL Nicht-spezifischer Kreuzschmerz 2. Aufl. (Dr. Herbold, Prof. Greitemann)
- NVL Typ-2-Diabetes (Dr. Hübner)
- NVL Unipolare Depression 3. Aufl. (Prof. Schulz)

Außerdem wurden folgende Leitlinienprojekte 2025 begonnen oder weiter begleitet:

- S3-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Lymphödeme (Dr. Reusch, Küffner) – Freigabe steht an
- S3-Leitlinie Schwere Beeinträchtigung von Persönlichkeitsfunktionen (Prof. Muschalla) – 2025 durch den G-BA publizierter Ergebnisbericht
- S3-Leitlinie Stationäre Therapie von COVID-19 Patienten (Prof. Schlitt, Prof. Koczulla) – Living Guideline mit jährlicher Aktualisierung

- S3-Leitlinie Behandlung von Angststörungen (Prof. Köllner)
- S3-Leitlinie Posttraumatische Belastungsstörung (Prof. Köllner) - verabschiedet
- S3-Leitlinie Prophylaxe der venösen Thromboembolie (VTE) (Dr. Herbold) – Freigabe erfolgt
- S3-Leitlinie Opioidbezogene Störungen (Paternoga) – Freigabe erfolgt
- S3-Leitlinie zur Transition von jungen Menschen mit Adipositas von der Pädiatrie in die Erwachsenenmedizin TransitADI (Dr. Gellhaus) – Freigabe erfolgt
- S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie, Prävention und Nachsorge des Oro- und Hypopharynxkarzinoms (Dr. Duncker) – Patientenleitlinie eingestellt
- S3-Leitlinie Kolorektales Karzinom (PD Dr. Hass) – Freigabe erfolgt
- S3-Leitlinie Analkarzinom (Faber) – neue Überarbeitung begonnen
- S3-Leitlinie Müdigkeit Update (Prof. Klassen, AG Bewegungstherapie) – Anamnesefragebogen in englischer Fassung eingestellt
- S3-Leitlinie Schilddrüsenkarzinom (Faber) - fertiggestellt
- S3-Leitlinie Harnblasenkarzinom (PD Dr. Hass) – fertiggestellt
- S3-Leitlinie für die Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms Aktualisierung (PD Dr. Trarbach) – Freigabe erfolgt
- S3-Leitlinie Ovarialkarzinom (PD Dr. Schilling) – Konsultationsfassung Amendment
- S3-Leitlinie Bewegungstherapie bei onkologischen Erkrankungen (Prof. Klassen)
- S3-Leitlinie Supportive Therapie bei onkologischen Patienten Aktualisierung (G. Faber) – Freigabe erfolgt
- S3-Leitlinie Axiale Spondyloarthritis inklusive Morbus Bechterew und Frühformen (Prof. Meyer-Olson) – neue Überarbeitung begonnen
- S3-Leitlinie Management der frühen rheumatoiden Arthritis (Prof. Meyer-Olson)
- S3-Leitlinie Fibromyalgie (Prof. Köllner)
- S3-Leitlinie Schlaganfall (Dr. Schupp)
- S3 Leitlinie „TheMos“ - Entwicklung einer S3-Leitlinie zur Therapie der Mobilität nach Schlaganfall (Dr. Schupp, Prof. Klassen)
- S3-Leitlinie gesundheitliche Versorgung der Menschen mit Post-Intensive-Care-Syndrom TILL-PICS - Unterzeichnung des Letter of Intent
- S2k-Leitlinie Diagnostik und Therapie der Endometriose (Dr. Brandes) - fertiggestellt

- S2k-Leitlinie Psychosomatische Dermatologie (Dr. Jagla-Franke)
- S2k-Leitlinie COVID-19 und (Früh-)Rehabilitation (Prof. Schlitt, Prof. Koczulla)
- S2k-Leitlinie Sekundärprophylaxe ischämischer Schlaganfall (Dr. Schupp)
- S2k-Leitlinie Rehabilitation nach traumatischen Frakturen der Brust- und Lendenwirbelsäule ohne neurologische Ausfälle Überarbeitung (Prof. Greitemann)
- S2k-Leitlinie Bronchiektasen Update (Prof. Koczulla)
- S2k Leitlinie Psychopneumologie der DGP (Prof. Schuler) - Neuanschuldung
- S2e-Leitlinie Diabetes und Straßenverkehr (Dr. Hübner) - fertiggestellt
- S1-Leitlinie Post-COVID/Long-COVID (Prof. Koczulla, Prof. Köllner, Prof. Schlitt)

Die DGRW erstellte Stellungnahmen u. a. zu folgenden Themen und nahm an Veranstaltungen Leitlinien betreffend teil:

- DNVF e.V. - Memorandum partizipative Versorgungsforschung
- Jährliche AWMF-Leitlinienkonferenz (Dr. Herbold)

Damit ist die DGRW an den aktuellen wichtigen Leitlinienprojekten und Fragestellungen verschiedener Fachgebiete mit Rehabilitationsbezug beteiligt. Die Kommissionssprecherin, die Indikationssprecher*innen und der Vorstand der DGRW bedanken sich herzlich bei allen in den Leitlinienprojekten engagierten Mitgliedern, die die Rehabwissenschaften, auch im Austausch mit anderen Fachgesellschaften, mit großem Engagement hervorragend vertreten. Der Vorstand und die Kommission freuen sich weiterhin über Vorschläge aus der Mitgliederschaft zu Leitlinienprojekten.

Dr. Désirée Herbold